



**FORMULA**



**Activa**  
**&**  
**MD-1**

**SOSTITUZIONI PASTIGLIE**

**REPLACING THE PADS**

**REPLACEMENT PLAQUETTES**

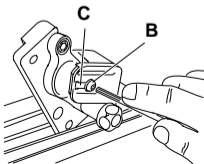
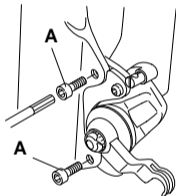
**ERSETZUNG DER BELÄGE**

**SUSTITUCION PASTILLAS**

## ALLGEMEINE VORSCHRIFTEN

Die konstante Beachtung der darin angeführten Vorschriften garantiert eine lange Lebensdauer des Bremssystems und erlaubt die Vermeidung der während der Wartung am häufigsten vorkommenden Unfallursachen. Hinweis: Die Ersetzung der Bremsbeläge des Bremssystems ACTIVA & MD.1 ist von qualifiziertem und von der Herstellerfirma diesbezüglich befugtem Personal auszuführen.

Die Nichtbeachtung solcher Vorschrift wird die Garantie des Bremssystems ausstreichen.



### ACTIVA-VERSION

#### AUSWECHSELN DER BREMSBELÄGE

Das Kabel ohne Losschrauben der Klemme aus dem Hebel des Bremssystems ausbauen.

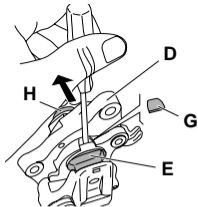
Die Zangengruppe ausbauen. Hierzu die Feststellschrauben A lösen.

Auswechseln des internen Belags

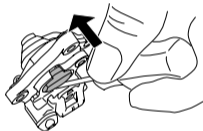
Die Schraube B mit einem Inbußschlüssel mit 2,5 mm Innendurchmesser losschrauben.

Die Sicherheitslasche C ausziehen und den abgenutzten Belag entfernen.

**ACHTUNG:** In Anbetracht der geringen Ausmaße der Einzelteile muß man beim Gebrauch des Schraubenziehers besondere Vorsicht walten lassen, da diese Eingriffe zu Verletzungen an den Händen führen können. **Schutzhandschuhe tragen.**



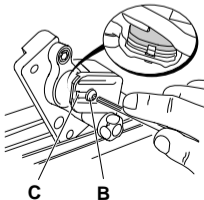
Ausbau des externen Belags  
Den Drehgriff F bis zum Seegerring-Anschlag einstellen. Den Plastikschutz G ausziehen. Einen schmalkantigen Schraubenzieher (siehe Abbildung) zwischen den Zangenkörper D und der Auflagefläche des Belags E einführen. Eine leichte Druckbewegung in die angegebene Pfeilrichtung ausführen und den abgenutzten externen Belag entfernen. Den Regulierungs-Drehgriff H des externen Belags gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen.



### Montage ACTIVA

#### MONTAGE

Zuerst den externen Belag mittels eines schmalkantigen Schraubenziehers einsetzen, wobei das Nasenstück im unteren Teil zu positionieren ist, und einen wie in der Abbildung dargestellten Druck ausüben. Die Schutzeinrichtung G wieder an ihrem Sitz anbringen. Den externen Belag einsetzen und diesen mittels der Sicherheitslasche C sowie der Feststellschraube B befestigen. Auf die Schraube muß zuvor Loctite-Klebstoff mit durchschnittlich schneller Wirkung aufgetragen werden.

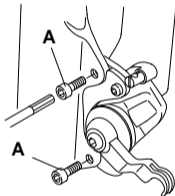


**ACHTUNG:** Für die Reinigung der Bremsscheibe einzig und ausschließlich Alkohol verwenden (ISOPROPYL-ALKOHOL). Der Gebrauch von Produkten, die von dem oben genannten Produkt abweichen, kann ein hohes Risiko für den Benutzer darstellen.

Die Zangengruppe unter Berücksichtigung der in der Bedienungsanleitung des Bremssystems angegebenen Anleitungen wieder an der Gabel oder am Rahmen anbringen. Des weiteren müssen die Bremseinstellungen vorgenommen werden, die ebenfalls in der zuvor genannten Anleitung beschrieben werden.

### **ACHTUNG**

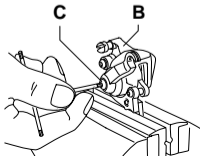
**Um die maximale Wirksamkeit der Bremsanlage zu erzielen, ist eine gewisse Einlaufzeit erforderlich. Wir empfehlen Ihnen die Durchführung von mindestens einhundert Bremsvorgängen. Hierbei entsprechend umsichtig und verantwortungsbewußt vorgehen, bevor das System als wirkungsvoll beurteilt wird.**



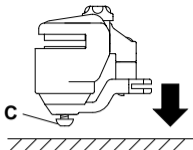
## VERSIONE MD•1

### ERSETZUNG DER BREMSBELÄGE

Das Kabel aus dem Hebel des Bremssystems ausbauen, ohne die Spannbacken auszubauen. Die Zangeneinheit ausbauen, indem man die Feststellschrauben A löst.



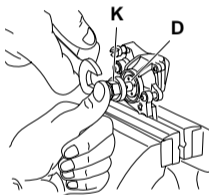
Ausbau des externen Belags  
Die Zange B auf der Werkbank positionieren und sie durch einen Spannstock aufspannen, indem man die dafür vorgesehenen Schutzplättchen benutzt, um die Zange selbst nicht zu beschädigen. Die Schraube C des Hebels lockern, indem man sie gegen den Uhrzeigersinn dreht (3Umdrehungen)



Die Zangeneinheit nehmen und das Endteil des Hebels mit der Hand festhalten: die Zangeneinheit an der Seite der Feststellschraube C auf einer starren Ebene schlagen.

Die Schraube abschrauben und den Hebel ausbauen.

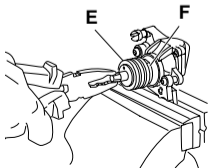
**HINWEIS:** Während des Ausbaus den Hebel festhalten, sodaß die Feder aus ihrem Sitz nicht austritt.



Mittels des dafür vorgesehenen Schlüssels K (von der Herstellerfirma lieferbar) oder mittels eines anderen dazu geeigneten Schlüssels die Nutmutter D abschrauben.

Durch die Zangen die Kolbeneinheit E ausziehen.

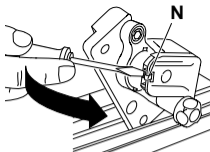
Diese Operation sorgfältig ausführen, damit die Kugeln aus ihren Sitzen nicht austreten.



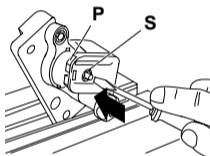
Den Belaghalter F aus der Kolbeneinheit E gradweise ausziehen, damit die Kugeln aus ihren Sitzen nicht austreten.

Den abgenutzten Belaghalter mit einem neuen austauschen.

**HINWEIS:** Den neuen Belag positionieren, wie es im Abschnitt "Einbau des externen Belags" angegeben wird.

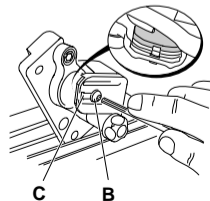


Ausbau des internen Belags  
Die Zange durch einen Spannstock aufspannen, indem man die dafür vorgesehenen Schutzplättchen benutzt, um die Zange selbst nicht zu beschädigen (siehe entsprechende Abbildung).



Die Lasche N mittels eines schmalkantigen Schraubenziehers anheben und die Lasche unter Benutzung der dazu bestimmten Zangen ausziehen. Üben Sie solange Druck auf den Stift des Belags aus, bis der Seegerring S austritt.

**ACHTUNG:** In Anbetracht der kleinen Abmessungen dieser Teile ist der Schraubenzieher sehr vorsichtig zu benutzen. Um Verletzungen zu vermeiden, empfiehlt es sich, immer Schutzhandschuhe zu tragen.

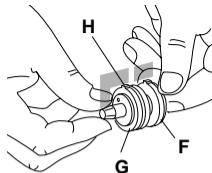


Den abgenutzten Belag P mit einem neuen austauschen.

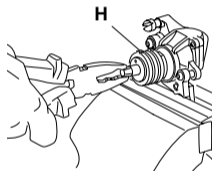
### Montaggio MD•1

Den internen Belag einsetzen und diesen mittels der Sicherheitslasche C sowie der Feststellschraube B befestigen. Auf die Schraube muß zuvor Loctite-Klebstoff mit durchschnittlich schneller Wirkung aufgetragen werden.

## Einbau des externen Belags



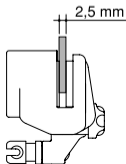
**HINWEIS:** Sollte die Halterung G bei der Ersetzung des Belaghalters F aus dem Kugelhalter austreten, so ist diese wieder zu positionieren, sodaß der am Kugelhalter befindliche "Zahn" H gegenüber dem Winkel des sechswinkligen Kolbenteils ausgerichtet ist, wie es in der Abbildung dargestellt ist.



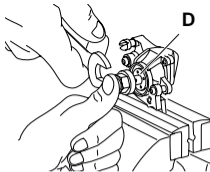
Vor dem Einbau des Kolbens zusammen mit dem Belag auf die Bremseinheit ist das innere Teil der Einheit sowie der externe Umfang der Kolbeneinheit leicht einzuschmieren (dafür handelsübliches Fett für Lager anwenden).

**ACHTUNG!** Den Belag nicht mit Fett beschmutzen, um Todesgefahr zu vermeiden.

Die Kolbeneinheit und den Belaghalter auf die Zangeneinheit wieder einbauen, indem man den Bezugszahn H in den dafür vorgesehenen Sitz des Zylinders (Zangeneinheit) einsetzt.



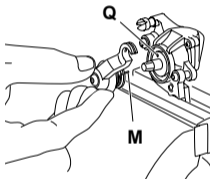
**HINWEIS:** Eine 2,5 mm-Beilage zwischen die beiden Beläge einschieben, wie es in der Abbildung dargestellt wird.



Die Nutmutter D durch den dafür vorgesehenen Schlüssel oder durch einen anderen, dazu geeigneten Schlüssel wieder einbauen und fest anziehen (Anzugsmoment 11 Nm).

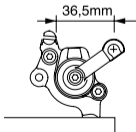
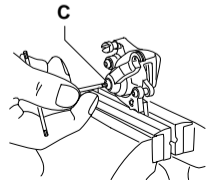
Den Hebel mit der Feder an die Zangeneinheit wieder anbringen.

**HINWEIS:** Bei dieser Operation muß der Bolzen M der Feder im Loch Q der Kolbeneinheit eingesteckt sein.



Den Hebel in den Bolzen der Kolbeneinheit einsetzen, sodaß dieser auf der sechswinkligen Kegelkupplung positioniert ist. (Siehe Abbildung mit dem darin angeführten Maß).

Die Feststellschraube C des Hebels anziehen, wobei man ein Anzugsmoment von 4,5 Nm benutzt. Sich vergewissern, daß die Drehung korrekt erfolgt und daß der Hebel gut gleitet.



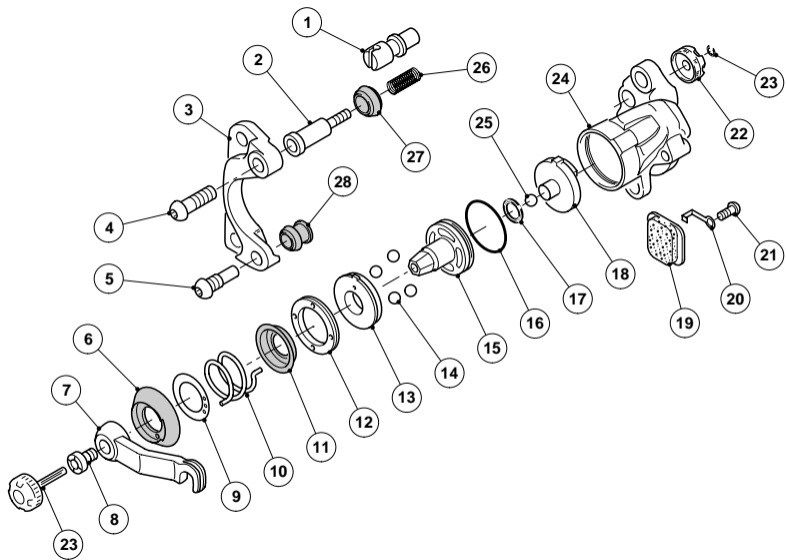
**VORSICHT: Zur Reinigung der Scheibe darf einzig und allein ISOPROPYL-Alkohol verwendet werden.**

**Ein Gebrauch anderer Produkte als das oben beschriebene könnte für den Anwender eine Gefahr darstellen.**

Die Zangeneinheit wieder auf die Gabel oder auf den Rahmen einbauen, indem man die in dem Handbuch des Bremssystems angeführten Angaben befolgt.

#### **ACHTUNG**

**In Anbetracht der kleinen Abmessungen dieser Teile ist der Schraubenzieher sehr vorsichtig zu benutzen. Um Verletzungen zu vermeiden, empfiehlt es sich, immer Schutzhandschuhe zu tragen.**



[www.formula-brake.com](http://www.formula-brake.com)



AFTERMARKET DISTRIBUTOR FOR NORTH AMERICA

Trestle Bridge Center  
109 Robbins Road Downingtown - PA 19335 - USA  
tel. ++1 610 5183196 - fax ++1 610 2699895  
E-Mail: [formulausa@aol.com](mailto:formulausa@aol.com)



via Erbosa, 63 - 59100 Prato - Italy  
tel. ++39 0574 603609 - fax ++39 0574 611046  
E-Mail: [formula@formula-brake.it](mailto:formula@formula-brake.it)